

Friedrich Halm (1806-1871)

Steig auf, geliebter Schatten.

Steig auf, geliebter Schatten,
Vor mir in toter Nacht
Und lab mich Todesmatten
Mit deiner Nähe Macht!

5

Du hast's gekonnt im Leben,
Du kannst es noch im Tod.
Sich nicht dem Schmerz ergeben,
War immer dein Gebot.

10

So komm! Still meine Tränen,
Gib meiner Seele Schwung
Und Kraft den welken Sehnen,
Und mach mich wieder jung.
(56 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/halm/gedicht2/chap033.html>